

20 Jahre Gartendenkmalpflege Standortbestimmung

Denkmäler der Gartenkunst und der Parkgestaltung zählen heute zu den Denkmalgattungen, deren Wert in der Öffentlichkeit unbestritten ist. Doch garantiert das ihren Erhalt? Sind nicht gerade die Gartendenkmäler aufgrund des Klimawandels, schwerster Verwüstungen durch Unwetter, unzureichender Pflege und Verwahrlosung infolge leerer Kassen besonderen Gefahren ausgesetzt? Welche praktikablen Lösungen gibt es, wenn unersetzbare, historische Gehölze in denkmalwerten Parks und Gärten durch klimatische Veränderungen in Gefahr geraten oder gar durch Sturm vollständig vernichtet werden?

Das 20. Kölner Gespräch zu Architektur und Denkmalpflege setzt gezielt das Thema Gartendenkmalpflege auf die Tagesordnung, da das gleichnamige Sachgebiet im LVR-Amt für Denkmalpflege in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert. Der Blick von der Kölner Flora hin zu den kommunalen Grünflächen der 1950er und 1960er Jahre oder der Bonner Rheinaue – auch Gartendenkmalpflege bedarf der Standortbestimmung. Wo also liegen die aktuellen Herausforderungen? Welche Instrumentarien stehen der Gartendenkmalpflege zur Verfügung, welche haben sich bewährt?

Zu Wort kommen verschiedenste Akteure der Gartendenkmalpflege, deren Vorträge zu Gespräch und Meinungsaustausch einladen. Sie alle tragen Verantwortung für den Schutz, die Pflege und die Bewirtschaftung besonders anspruchsvoller und aussagekräftiger historischer Zeugnisse der Gartenkunst, der Parkgestaltung und der Friedhofskultur. Die Tagung richtet sich sowohl an Vertreterinnen und Vertreter der Denkmalbehörden, Sachverständige der Gartendenkmalpflege, Garten- und Landschaftsarchitekten, Verantwortliche der Parkverwaltungen und Ämter für Friedhofswesen als auch an Privateigentümerinnen und -eigentümer historischer Gärten, Ehrenamtliche und Studierende.

Veranstalter:
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, FH Köln/Fakultät für Architektur/Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn/Straßenbahn Linien 1, 9

Bustlinie 133 Haltestelle Deutz-Kalker Bad

Anreise mit PKW:

Parkplatz: Deutzer Ring



Foto: Jürgen Freytag, 2014-Köln

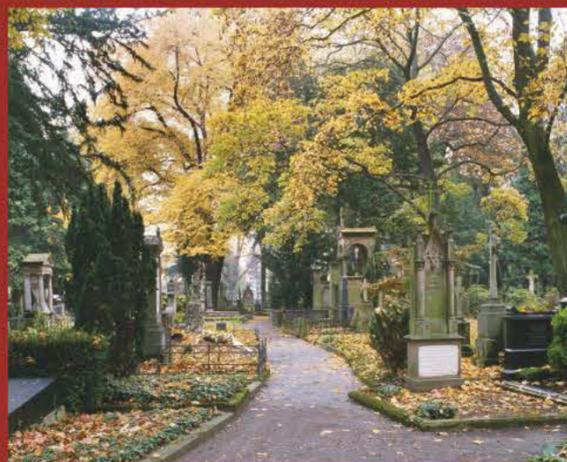


Foto: Jürgen Freytag, 2014-Köln

Tagungsgebühr: 95,00 €, für Studierende 35,00 € (inklusive Mittagsimbiss).

Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Architektenkammer NW und der Ingenieurkammer Bau beantragt.

Die Zahl der Teilnehmenden an der Tagung ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung daher erforderlich. Anmeldeschluss: 04.05.2015. Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.fh-koeln.de/denkmalpflege.

Die Tagungsgebühr ist zu überweisen. Detaillierte Zahlungsinformationen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Fragen zu Programm, Tagungsgebühr und Anmeldungen richten Sie bitte an: Dipl.-Ing. Martina Rentrop-Yen
Tel.: 0221/8275-2849 (dienstags-donnerstags)
Fax: 0221/8275-2079
E-Mail: tagung@ar.fh-koeln.de

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie auch auf der Internetseite www.fh-koeln.de/denkmalpflege.

Tagungsort: FH Köln, Ingenieurwissenschaftliches Zentrum (IWZ), Reitweg 1, 50679 Köln-Deutz, Karl-Schüssler-Saal (Aula)

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
50259 Pulheim, Tel. 02234 9854-500, www.denkmalpflege.lvr.de
FH Köln, Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte u. Denkmalpflege
50679 Köln, Tel. 0221 8275-2849, www.fh-koeln.de/denkmalpflege

Programm

9.30 Uhr
Begrüßung und Einführung in die Tagung
Prof. Dr. Norbert Schöndeling, FH Köln/Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege
Dr. Ludger J. Sutthoff, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR)

Themenblock I: Denkmalwert und Denkmalpflege von Gärten und Parks

10.00 Uhr
Gestaltung, Nutzung und Pflege historischer Gärten und Parks - Raumkunst erkennen
Dipl.-Ing. Petra Engelen, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege, LVR-ADR

10.30 Uhr
Historische Friedhöfe als Gartendenkmäler
Dr. Kerstin Walter, Abteilung Inventarisierung, LVR-ADR

11.00 Uhr
Diskussion, anschließend Kaffeepause

11.30 Uhr
Das Erfassen gegen das Vergessen – kommunale Grünflächen der 1950er und 1960er Jahre
Dipl.-Ing. Wolfgang Gaida, RVR Ruhr Grün, Regionalverband Ruhr

12.00 Uhr
Pflanzenverwendung in der Gartendenkmalpflege
Prof. Dr.-Ing. Swantje Duthweiler, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf/Fakultät Landschaftsarchitektur

12.30 Uhr
Mittagspause

Themenblock II: Aktuelle Probleme und Instrumente der Gartendenkmalpflege

13.30 Uhr
Orkanshäden in den historischen Gärten und Parks Düsseldorfs – Der Wiederaufbau als (neue) Aufgabe der Gartendenkmalpflege
Dipl.-Ing. Tobias Lauterbach, Garten-, Friedhofs- und Forstamt - Gartendenkmalpflege, Stadt Düsseldorf

14.00 Uhr
Unterhaltung, Pflege und Bewirtschaftung aus der Sicht einer Parkleitung
Dipl.-Ing. Michael Dreisvogl, Stiftung Arboretum Park Hürle, Bonn

14.30 Uhr
Kaffeepause

15.00 Uhr
Das Parkpflegewerk
Ing. (grad.) Achim Röthig, Garten- und Landschaftsarchitekt, Haan

15.30 Uhr
Die Flora in Köln – Entwicklung und Pflege des Gartendenkmals
Dipl.-Ing. Gerd Bermbach, Landschaftsarchitekt, Nümbrecht

16.00 Uhr
Der Friedhof Melaten in Köln – Beispiele aus der Denkmalpflegepraxis
Dr. Viola von Wahl, Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege, Stadt Köln

Moderation:
Dr. Ludger J. Sutthoff (LVR-ADR)
Prof. Dr. Norbert Schöndeling (FH Köln)

Das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland und die FH Köln / Fakultät für Architektur laden Sie herzlich ein zum

20. Kölner Gespräch

zu Architektur und Denkmalpflege
11. Mai 2015

20 Jahre Gartendenkmalpflege Standortbestimmung



Foto: Jürgen Freytag, 2014-Köln